



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12486**
Datum: 04.02.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Herr Johannes Krause
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.02.2014	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zu Wohnmobilstellplätzen in Halle

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen innenstadtnahen Standort für einen Wohnmobilstellplatz zu suchen und ein mit einer Kostenbetrachtung für die Herstellung des betreffenden Platzes untersetztes Prüfergebnis vorzulegen.

gez. Johannes Krause
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

In Halle ist nur ein ganzjährig nutzbarer Wohnmobilstellplatz ausgewiesen (Fährstraße). Der Stellplatz bietet Raum für lediglich drei Plätze. Er gilt unter mit Wohnmobilen reisenden Touristen als ungeeignet, weil die Fahrzeuge dort auf einer Gefällstrecke stehen. Halle gilt infolgedessen unter Reisenden mit Wohnmobilen als Ort, an dem man besser vorbeifährt. Der Stadt entgeht so eine ganze Gruppe von Touristen. Ein größerer, innenstadtnaher Platz könnte dieser unbefriedigenden Situation abhelfen.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

20. Februar 2014

Sitzung des Stadtrates am 26.02.2014
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zu Wohnmobilstellplätzen in Halle
Vorlagen-Nummer: V/2014/12486
TOP: 8.4

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen innenstadtnahen Standort für einen Wohnmobilstellplatz zu suchen und ein mit einer Kostenbetrachtung für die Herstellung des betreffenden Platzes untersetztes Prüfergebnis vorzulegen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Begründung:

Um die Stadt dem Tourismus weiter zu öffnen, sind Stellplätze für Wohnmobile notwendig.

Durch Natur- und Landschaftsschutz ist eine flussnahe Einrichtung solcher Anlagen an der Saale nur schwer möglich. Die Verwaltung wird heute vorhandene Plätze auf ihre Erweiterbarkeit und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur prüfen lassen.

Kostenbetrachtungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, da eine Nutzung für Wohnmobile einer funktionalen Infrastruktur (Wasser/Abwasser und Stromversorgung) bedarf. Diese Kosten sind nur unter den konkreten Kenntnissen des Standortes möglich. Sie übersteigen die Inhalte einer Standortsuche bei weitem.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei einer externen Beauftragung der Untersuchung 5.000,00 Euro

Uwe Stäglin
Beigeordneter